



SEMMELWEIS UNIVERSITÄT

Medizinische Fakultät

Institut für Pathologie, Rechts- und Versicherungsmedizin

Direktor

DR. András Kiss M.D., Ph.D., D.Sc.

## Aktionsplan basierend auf dem Feedback der Studierenden im 1. Semester des 2022/ 2023 Akademischen Jahres

**Abteilung:** Institut für Pathologie, Rechts- und Versicherungsmedizin  
**Fakultät:** Medizinische Fakultät, Fach: Pathologie I. - Vorlesungen

### Reflexion über die Umsetzung des Aktionsplans des vorangegangenen Zeitraums („Umsetzungsprüfung“)

Die bei den Studierenden beliebten und aufgrund der COVID-Pandemie in unserem Institut eingeführten digitalen Unterrichtselemente kamen auch in diesem Semester zum Einsatz, in dessen Rahmen Lehrvideos von vorangegangenen Vorlesungen und Histopraktika online zur Verfügung gestellt wurden. Auf der Grundlage der bisherigen Erfahrungen und Rückmeldungen der Studierenden wurden die Komplexität, der Informationsgehalt und die Wiederholbarkeit der Histopraktika vervollständigt. Neue Videos über Schnitt-technik und Demonstration verschiedenen Organen / Organkomplexen werden bis zum Ende des Semesters ausgearbeitet und auf den Moodle erhältlich gemacht.

Die Vorlesungsvideos sind auf der Website des Instituts verfügbar, und die Studierenden können sich auch im Voraus anhand des Vorlesungsmaterials vorbereiten. Aufgrund des überwiegenden Anteils der praktischen Ausbildung handelt es sich bei dem Studium an der Medizinischen Fakultät ausdrücklich nicht um ein Online-Fernstudium, und in diesem Sinne halten wir – neben dem Hochladen von Online-Materialien – die Anwesenheit der Studierenden an den aneinander anschließenden Vorlesungen und Praktika für erforderlich.

### Unser Feedback zu allgemeinen Kommentaren der Studierenden:

Von 69 Studenten 33 (47,83%) haben die Fragebogen im Lehrunterstützungssystem ausgefüllt, welche nicht ein repräsentatives Muster ist. 5 Studenten (7,25%) haben leere Fragebogen eingegeben.

Unser Institut hat in 11 Fragen bessere Werte als die Durchschnittswerte der Fakultät bekommen, und nur auf 3 Fragen schlechtere Werte als die Fakultät.

1. K03: Wie oft haben Sie an den Vorlesungen des Institutes/des Studienfaches teilgenommen?
2. K04: Inwieweit waren die Vorlesungen didaktisch, logisch?
3. K05: Inwiefern haben die Vorlesungen zur Aneignung des Lehrstoffes beigetragen?

Die Reflexionen der Studenten bezüglich der Vorlesungen sind ein bisschen schwer zu interpretieren, nämlich in K03 ist es festgestellt, dass die Vorlesungen sind unter dem Durchschnitt besucht. An der anderen Seite werden wir mehr Schwerpunkt daran legen, dass die Vorlesungen mehr kompakt und didaktisch werden. Die Nummer der Folien wird empfohlen unter 100 zu halten und möglicherweise solche Folien, die aktuelle Neuigkeiten und neue Ergebnisse der pathologischen Wissenschaften repräsentieren markiert werden. Gesamtpunktzahl war besser als der Werte der Fakultät (0,39).

### **Unser Feedback zu spezifischen Kommentaren zu obligatorischen Themen:**

*„Im Praktischen Unterricht weniger die Schnitttechnik hervorheben und mehr die Organbeschreibung und die damit einhergehenden wichtigsten Pathologien.“*

Die Reihenfolge der Schnitttechniken und die Demonstration der Organe läuft identisch, deswegen ist unser Institut an der Meinung, dass falls ein Student einmal selbst ein Organ aufschneiden lernt, wird das Lernen der Orientation und Demonstration der Organe einander verstärken und vertiefen. Insgesamt wird die Demonstration der Schnitttechnik den Studenten beim Lernen helfen. Es ist nicht obligatorisch, aber motivierte Studenten nutzen diese Gelegenheit aus, die pathologischen Kenntnissen zu vertiefen.

*„Für die Historische Prüfung eine ganz genaue List welche Präparate für die Prüfung benötigt werden.“*

Wie in früheren Jahren ist auf unserer Website eine Liste davon erhältlich und die an der Prüfung gefragte Präparate sind auch ohne Titel an Internet erreichbar.

*„Leider waren die Vorlesungen etwas unübersichtlich und verwirrend aufgebaut. Auch war es schwierig, dass wir die Themen oft nicht beenden konnten und dann am Ende es den Studenten überlassen war die Themen selbst zu erarbeiten. Ohne Themenkatalog war dies sehr schwierig und man wusste nicht was genau wichtig ist und was nicht.“*

Auf unserer Website sind die Lehrsätze des Rigorosums erreichbar wie früher.

*„Obduktionen sollten ab der ersten Woche selbst durchgeführt werden, es bringt nichts Stundenlang zuzuhören. Direkt mit den Organen anfangen und die Beschreibungen in kleineren Gruppen üben. In den Histopraktika ist es wichtig die Organe durchzugehen und dazu Informationen zu geben. Ein langer Vortrag gefolgt von einer Restzeit von 5 Minuten für die Präparate ist Schwachsinn. Die Vorlesungen waren viel zu lange, nicht strukturiert. Bei 70 Minuten Vorlesungszeit scheinen 120 Folien oder mehr übertrieben. Wie soll man den Informationsgehalt einer vollgeschriebenen Folie in 35 Sekunden erfassen?“*

Wir werden die Aufmerksamkeit unserer Lehrer darauf lenken, die Vorlesungen möglichst besser zu strukturieren. Die Zahl der Folien pro Vorlesung ist unterschiedlich und weil Pathologie ein morphologisches Fach ist, sind manchmal viele Bilder als Demonstration gezeigt und deswegen diese Folien weniger Zeit als die anderen brauchen. Dennoch werden

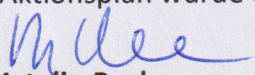
wir unserer Lehrer empfehlen, dass Sie die Folienzahl reduzieren, damit kann pro Folie mehr Zeit zu Erklärung bleiben.

**Unser Feedback zu spezifischen Kommentaren zu Wahlfächern:**

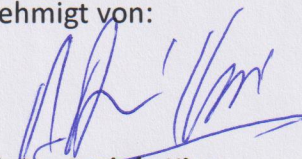
Wir haben keine Rückmeldung auf Wahlfach Klinikopathologie bekommen.

Budapest, den 14. März 2023

Der Aktionsplan wurde erstellt von:

  
**Dr. Katalin Borka**  
Studienverantwortlicherin

Genehmigt von:

  
**Prof. Dr. András Kiss**  
Institutsdirektor

